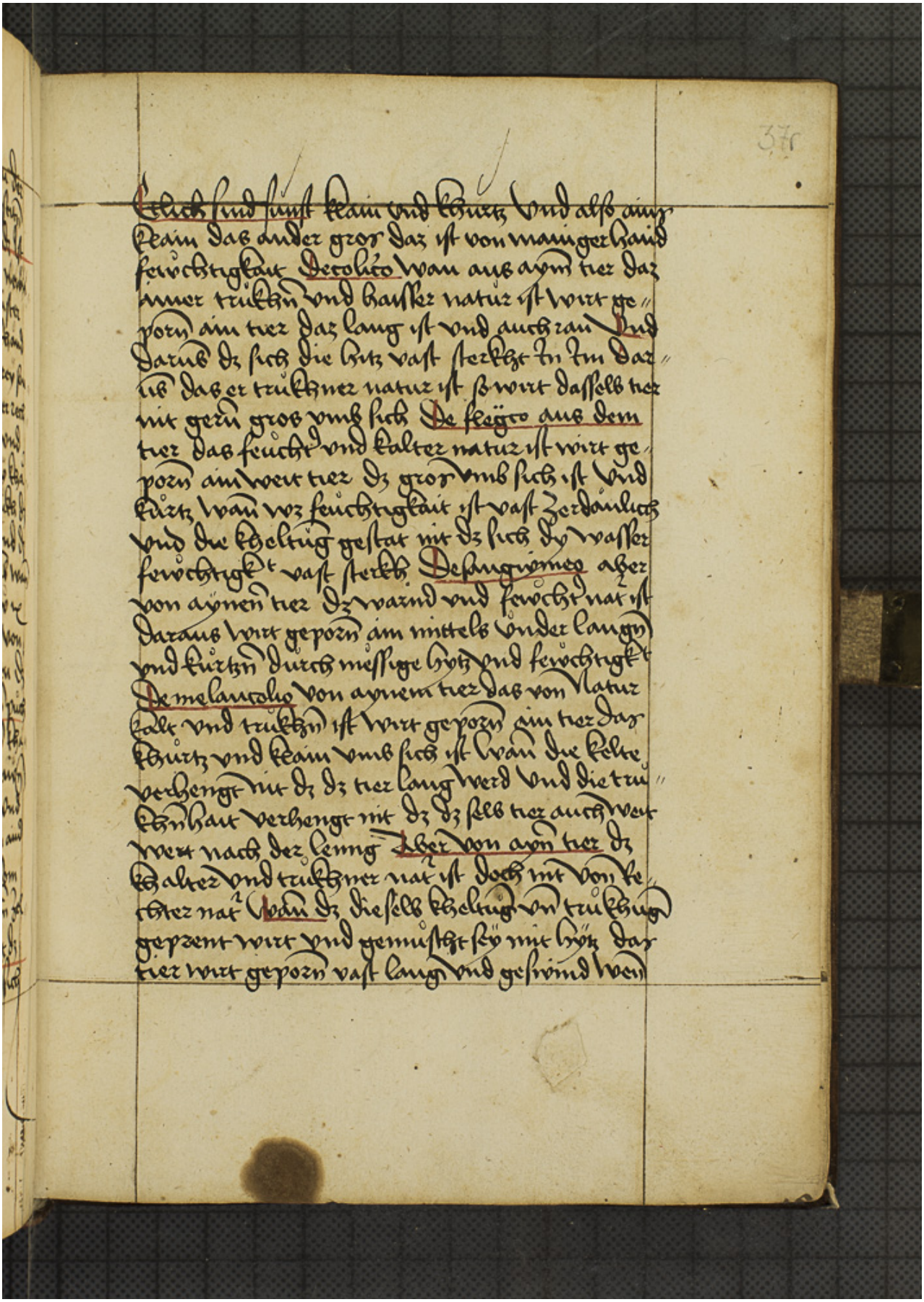
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26402
Copyright: Admont, Benediktinerstift



37r

Gelich sind sunst kleain vnd kchurtz vnd also ainz
kleain das ander groß daz ist von mainigerhaind
feuchtigkait Decolico wan aus aynm tier daz
inner trukchn vnd kaltz natur ist wirt ge-
porn ain tier daz lang ist vnd auch zan vnd
darub dz sich die hutz vast sterkhzt in im daz
ist das er trukchner natur ist so wirt dasselb tier
mit gezn gros vmb sich De flegro aus dem
tier das feucht vnd kaltez natur ist wirt ge-
porn ain weit tier dz gros vmb sich ist vnd
kurtz wan wz feuchtigkait ist vast zerdanlich
vnd die kchaltung gestat nit dz sich dy wasser
feuchtigkt vast sterkh Defangwineo aber
von aynem tier dz warm vnd feuchtnat ist
daraus wirt geporn ain mittels under langn
vnd kurtzn durch messige hutz vnd feuchtigkt
De melancholo von aynem tier das von natur
kalt vnd trukchn ist wirt geporn ain tier daz
kchurtz vnd kleain vmb sich ist wan die kelte
verhengt nit dz dz tier lang werd vnd die tru-
kchnhait verhengt nit dz dz selb tier auch weit
werd nach der lemng Aber von aym tier dz
kchaltez vnd trukchner nat ist doch nit von ke-
ltez nat wan dz dieselb kchaltung vn trukchung
gezzent wirt vnd gemustigt sey mit hutz daz
tier wirt geporn vast lang vnd gesrind wen